

Fokus Gebäudeenergie 2024 - Gemeinde Steinhausen

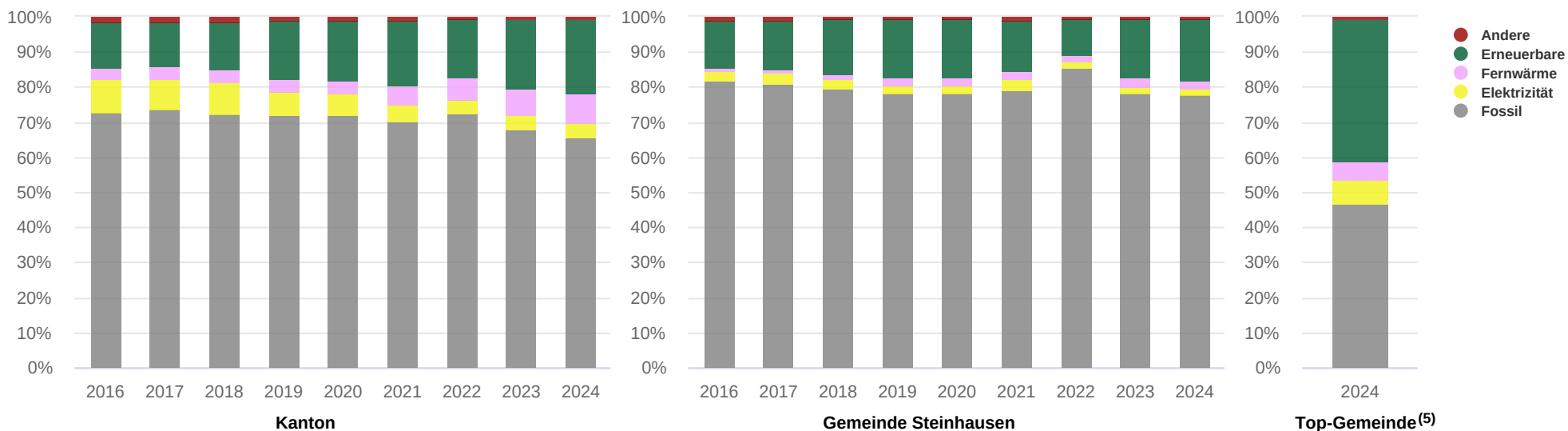
Einleitung

Der Fokus Gebäudeenergie informiert über den Energieverbrauch sowie die CO₂-Emissionen von beheizten Gebäuden⁽¹⁾. Basierend auf Daten aus dem Gebäude- und Wohnregister GWR (BFS) werden die Energiedaten mit der Software "ECOSPEED Immo" (App "gebäudescharf") aufbereitet. Die Erfassung der Nichtwohnbauten ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Aussagen über die Zeit können einer Veränderung aufgrund der Erfassung unterliegen und sind mit Vorsicht zu interpretieren. Die Gemeinden haben über "ECOSPEED Immo" Zugang zu den Energieverbrauchs- und CO₂-Daten sowie zur Visualisierung der Energieträger pro Gebäude.

Kennzahlen 2024

	Gebäude	EBF total	Anteil Erneuerbare ⁽²⁾			EE _{tot} / EBF	Anteil Elektrizität ⁽³⁾			CO ₂ -Emissionen	CO ₂ -Emissionen / EBF
			RW	WW	RW + WW		RW	WW	RW + WW		
	Anzahl	m ²	%	%	%	kWh/m ²	%	%	%	t CO ₂ eq	kg CO ₂ eq/m ²
Kanton Zug	16'916	13'192'240	20.7 ↗	25.0 ↗	21.3 ↗	17.9 ↗	1.8 ↘	16.3 ↘	3.9 ↘	174'151 ↘	13.2 ↘
Gemeinde Steinhausen	1'101	1'077'327	17.4 ↗	19.1 ↗	17.7 ↗	14.7 ↗	0.9 ↘	7.5 ↗	1.8 ↘	16'335 ↘	15.2 ↗
Top-Wert ⁽⁴⁾	-	-	41.2 ↗	38.4 ↗	40.8 ↗	35.7 ↗	0.7 ↘	7.5 ↗	1.8 ↘	3'671 ↘	10.3 ↘

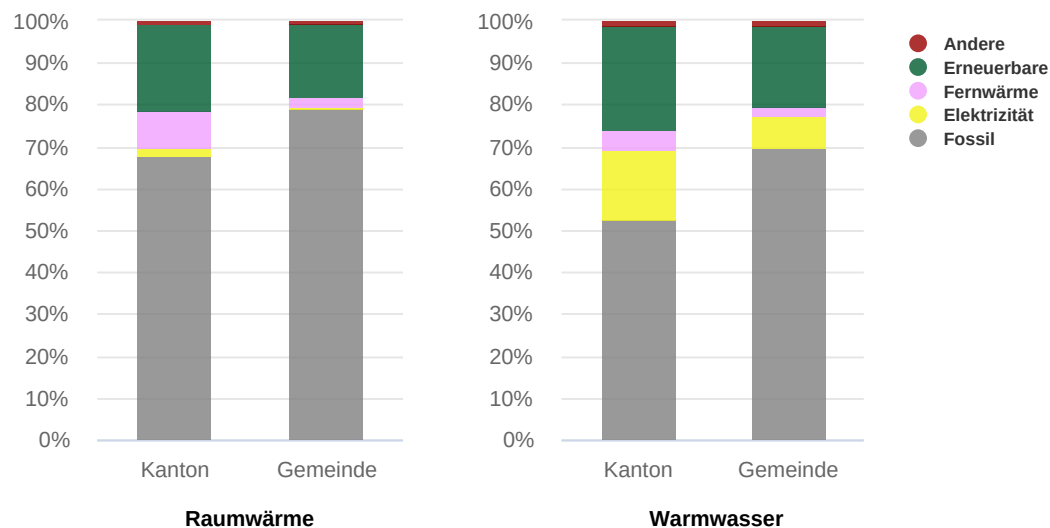
Entwicklung Anteil Energieträger für Raumwärme und Warmwasser



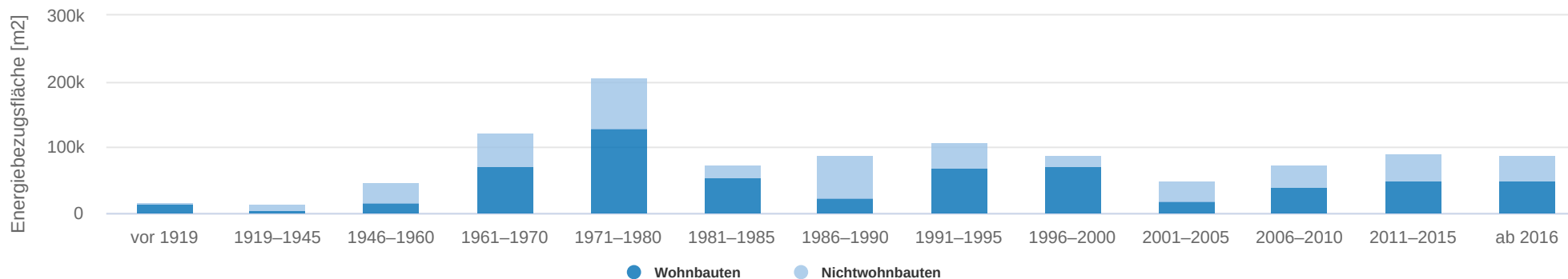
Energieverbrauch für Raumwärme und Warmwasser nach Energieträger

Kanton Zug	Fossil		Erneuerbare ⁽²⁾		Fernwärme		Elektrizität ⁽³⁾		Andere ⁽⁶⁾		Total
Energieverbrauch	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh
Raumwärme	648'461	68.1	197'275	20.7	84'800	8.9	17'454	1.8	4'261	0.4	952'250
Warmwasser	82'602	52.9	39'010	25.0	8'012	5.1	25'446	16.3	1'202	0.8	156'273
Total	731'063	65.9	236'285	21.3	92'812	8.4	42'900	3.9	5'463	0.5	1'108'523
Anlagen ⁽⁷⁾	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Raumwärme	9'953	58.3	5'392	31.6	905	5.3	707	4.1	128	0.7	17'085
Warmwasser	7'494	43.7	4'815	28.1	644	3.8	4'029	23.5	169	1.0	17'151

Gemeinde Steinhausen	Fossil		Erneuerbare ⁽²⁾		Fernwärme		Elektrizität ⁽³⁾		Andere ⁽⁶⁾		Total
Energieverbrauch	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh
Raumwärme	61'152	79.1	13'487	17.4	1'799	2.3	672	0.9	219	0.3	77'330
Warmwasser	8'758	69.7	2'399	19.1	326	2.6	946	7.5	135	1.1	12'563
Total	69'910	77.8	15'886	17.7	2'125	2.4	1'618	1.8	353	0.4	89'893
Anlagen ⁽⁷⁾	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Raumwärme	734	66.7	313	28.4	25	2.3	25	2.3	4	0.4	1'101
Warmwasser	653	58.7	287	25.8	21	1.9	147	13.2	4	0.4	1'112

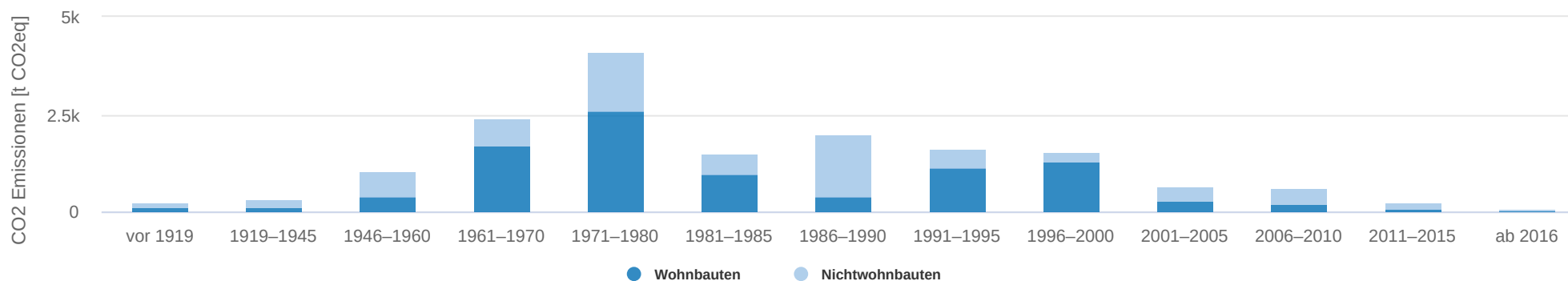


Energiebezugsfläche der beheizten Gebäude nach Bauperiode



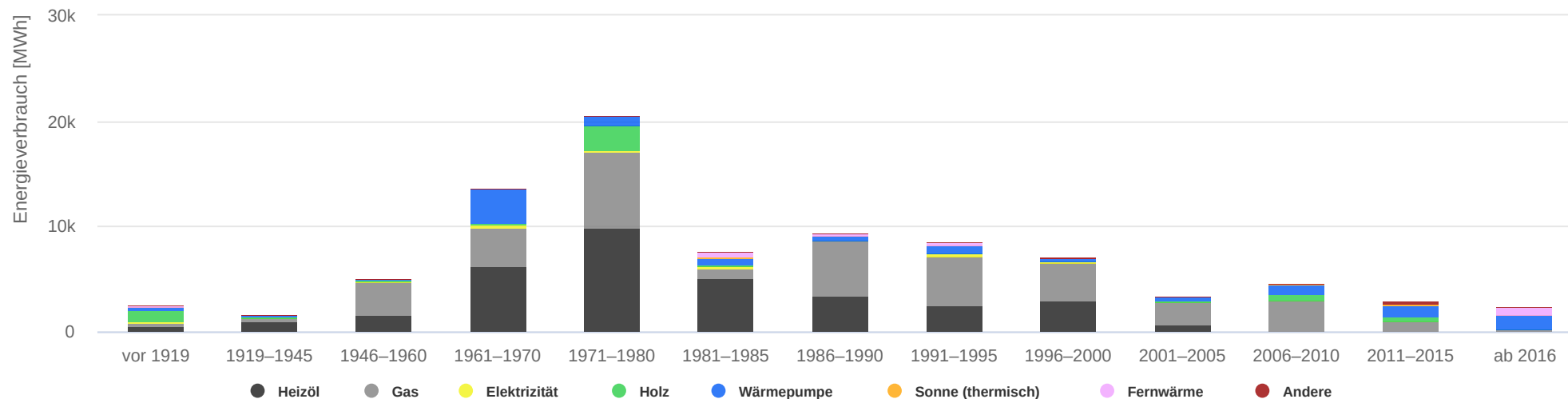
Energiebezugsfläche	vor 1919	1919–1945	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1985	1986–1990	1991–1995	1996–2000	2001–2005	2006–2010	2011–2015	ab 2016
	m²	m²	m²	m²	m²	m²	m²	m²	m²	m²	m²	m²	m²
Wohnbauten ⁽⁸⁾	13'612	5'161	16'698	72'885	129'921	55'175	22'883	69'873	72'933	18'493	41'280	50'804	49'220
Nichtwohnbauten ⁽⁸⁾	3'754	9'205	31'972	49'534	76'454	19'098	67'049	39'121	15'255	31'611	33'958	40'952	40'427

CO₂-Emissionen (Betrieb) der beheizten Gebäude nach Bauperiode

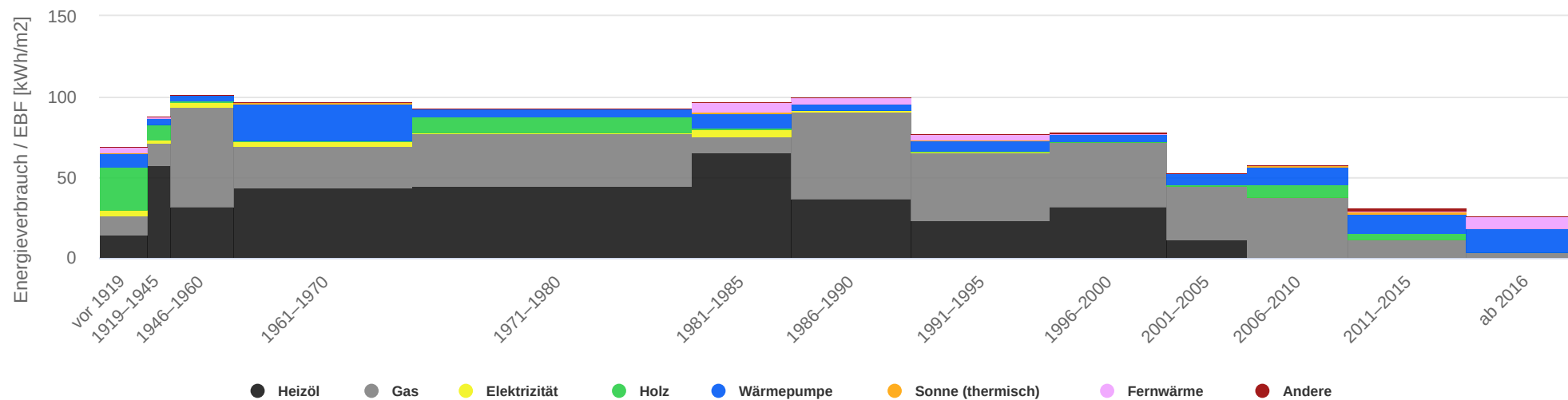


CO ₂ Emissionen	vor 1919	1919–1945	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1985	1986–1990	1991–1995	1996–2000	2001–2005	2006–2010	2011–2015	ab 2016
	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq	t CO ₂ eq
Wohnbauten ⁽⁹⁾	137	114	422	1'714	2'608	972	426	1'154	1'292	265	203	85	54
Nichtwohnbauten ⁽⁹⁾	93	229	639	674	1'489	551	1'552	484	240	367	414	141	16

Energieverbrauch nach Energieträger⁽¹⁰⁾ und Bauperiode für beheizte Gebäude



Energieverbrauch pro Energiebezugsfläche nach Energieträger⁽¹⁰⁾ und Bauperiode⁽¹¹⁾



Deklaration

Kanton: Zug
Gemeinde: Steinhausen
Berichtsjahr: 2024
Datenbasis: Gebäude- und Wohnungsregister (BFS), Stand 31. Dezember 2024
Energiekennzahlen: CO₂-Berichterstattung Kanton Zug an das BAFU
Witterungskorrektur: Heizgradtage

Abkürzungen

CO ₂ eq	CO ₂ -Äquivalent
GWR	Gebäude- und Wohnungsregister
EBF	Energiebezugsfläche
EE	Erneuerbare Energie
RW	Raumwärme
WW	Warmwasser
k	Tausend = 10 ³
M	Million = 10 ⁶

Trendindikatoren

- ↗ Ein höherer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch positiv bewertet (z.B. Anteil EE an RW).
- ↘ Ein tieferer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch positiv bewertet (z.B. CO₂-Emissionen pro EBF).
- Ein konstanter Wert wird energiepolitisch weder positiv noch negativ bewertet. Die Änderung zum Vorjahreswert ist kleiner als ±1%.
- ↗ Ein höherer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch negativ bewertet (z.B. CO₂-Emissionen).
- ↘ Ein tieferer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch negativ bewertet (z.B. EE_{RW+WW} pro EBF).

Erklärungen

- (1) Im Fokus Gebäudeenergie werden nur beheizte Gebäude berücksichtigt, d.h. Wohn- und Nichtwohnbauten mit Endenergieverbrauch grösser null.
- (2) "Erneuerbare" umfasst die GWR-Energieträger Holz (GWR-Codes: 7540, 7541, 7542, 7543), Wärmepumpe (GWR-Codes: 7501, 7510, 7511, 7512, 7513) und Sonne (thermisch) (GWR-Code: 7570).
- (3) "Elektrizität" entspricht dem GWR-Energieträger Elektrizität (GWR-Code: 7560).
- (4) Der Top-Wert entspricht dem besten Wert aus energiepolitischer Sicht.
- (5) Die Top-Gemeinde entspricht der Gemeinde, welche den kleinsten Anteil fossiler und elektrischer Energie aufweist.
- (6) Unter "Andere" sind die GWR-Energieträger Abwärme (GWR-Code: 7550), Unbestimmt (GWR-Code: 7598) und Andere (GWR-Code: 7599) zusammengefasst.
- (7) Die Anzahl Anlagen entspricht der Summe aller Anlagen zur Erzeugung von Raumwärme bzw. Warmwasser. Im GWR können für ein Gebäude bis zu zwei Anlagen für Raumwärme bzw. für Warmwasser hinterlegt werden. Für die Anzahl der Anlagen werden der 1. und der 2. Energieträger berücksichtigt, ausser die beiden Energieträger sind gleich. In dem Fall wird die Anlage nur einmal gezählt.

- (8) Unter "Wohnbauten" werden die Energiebezugsfläche der GWR-Gebäudekategorie 1020 (Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung) sowie die Anteile EBF-Wohnen der GWR-Gebäudekategorien 1030 (Wohngebäude mit Nebennutzung) und 1040 (Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung) zusammengefasst. Unter "Nichtwohnbauten" werden die Energiebezugsfläche der GWR-Gebäudekategorie 1060 (Gebäude ohne Wohnnutzung) sowie die Anteile EBF-Nichtwohnen der Kategorien 1030 & 1040 zusammengefasst.
- (9) Unter "Wohnbauten" werden die CO₂-Emissionen der GWR-Gebäudekategorie 1020 (Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung) sowie die Emissionen aus dem Anteil Wohnfläche der GWR-Gebäudekategorien 1030 (Wohngebäude mit Nebennutzung) und 1040 (Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung) zusammengefasst. Unter "Nichtwohnbauten" werden die CO₂-Emissionen der GWR-Gebäudekategorie 1060 (Gebäude ohne Wohnnutzung) sowie die Emissionen aus dem Anteil Nichtwohnfläche der Kategorien 1030 & 1040 zusammengefasst.
- (10) Die Zuordnung der GWR-Energieträger erfolgt wie folgt: Heizöl (GWR-Code: 7530), Gas (GWR-Code: 7520), Elektrizität (GWR-Code: 7560), Holz (GWR-Codes: 7540, 7541, 7542, 7543), Wärmepumpe (GWR-Codes: 7501, 7510, 7511, 7512, 7513), Sonne thermisch (GWR-Code: 7570), Fernwärme (GWR-Codes: 7580, 7581, 7582), Andere (GWR-Codes: 7550, 7598, 7599).
- (11) Die x-Achse stellt die Bauperiode und die y-Achse die Energiekennzahl dar. Die Breite des Balkens entspricht der Energiebezugsfläche und die Fläche im Diagramm dem Endenergieverbrauch.